

Beton-Erdtank Comfort



Bild 1 Beton-Erdtank Comfort

- Diese Anleitung enthält wichtige Informationen zum Einbau und zur Montage des Erdtanks!
- Bitte sorgfältig durchlesen und aufbewahren!
- Bei allen Arbeiten sind die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften zu beachten!

Monolithische Beton-Erdtanks

Die zylindrischen Stahlbeton-Erdtanks werden in monolithischer Rundbauweise in einem Guß hergestellt. Sie bestehen aus drei Teilen, dem eigentlichen Behälter, dem Konus und einer Schachtabdeckung.

Behälter

Der Behälter enthält eine Kernlochbohrung mit Dichtung für die Aufnahme eines Überlauf-Siphons (DN 100).

Konus

Der Konus ist mit einer Elastomer-Dichtung versehen und wird einfach auf den Behälter aufgeschraubt. Im Konus befinden sich zwei einbetonierte Muffen mit Dichtungen zur Aufnahme des Einlaufrohrs (DN 100) und eines Leerrohrs (DN 100) für die Versorgungsleitungen.

Schachtabdeckung

Standardmäßig wird eine begehbare Schachtabdeckung, Klasse A 15 mitgeliefert. Eine PKW-befahrbare Schachtabdeckung, Klasse B 125 oder eine LKW-befahrbare Schachtabdeckung, Klasse D 400 sind lieferbar.

Ausgleichsringe

Im Lieferumfang enthalten sind drei Ausgleichsringe (Höhe 12 cm, Innendurchmesser 62,5 cm). Mit diesen kann die Einbautiefe des Betontanks an die örtlichen Gegebenheiten angepaßt werden.



Einbauhinweise

Bauseitige Voraussetzungen

Eine befestigte Zufahrtsmöglichkeit für Schwerlastfahrzeuge zur Baugrube muß vorhanden sein!
Die Beton-Erdtanks werden, wenn möglich, direkt vom LKW in die Baugrube abgesenkt.

Baugrube

Die Baugrube in einem Winkel von 30°-50° anschrägen. Die Grundfläche der Grube wird eben und waagrecht ausgehoben und mit einer ca. 100-200 mm hohen Kiessand-Schicht versehen. Der Tank wird beim Einsetzen mit einer Wasserwaage auf waagrechten Stütz geprüft.

Einbautiefe

Die Betontanks müssen so eingebaut werden, daß die Versorgungsleitungen im frostsicheren Bereich (in ca. 800 mm Tiefe) verlaufen. Zu berücksichtigen sind auch die Höhenverhältnisse vorgeschalteter Filter, bzw. die Höhenlage des Überlaufs in die Kanalisation.

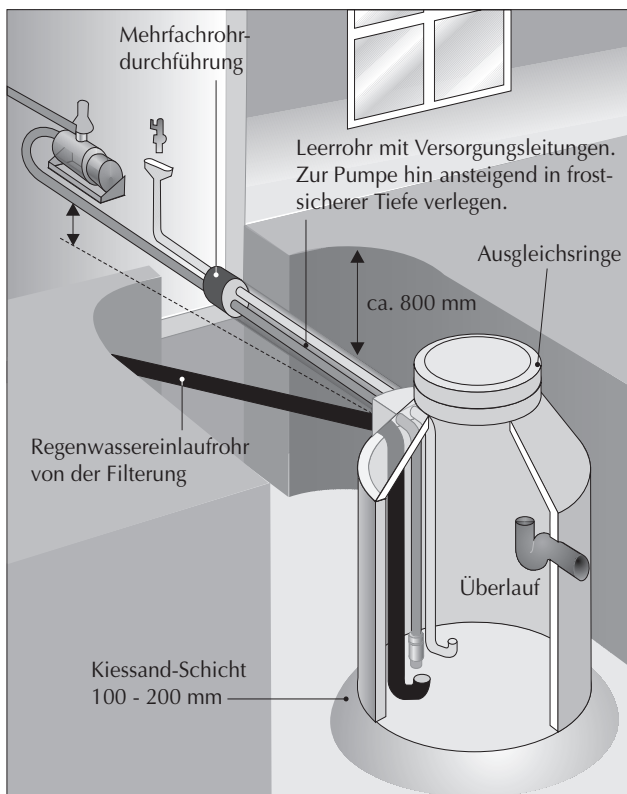


Bild 2 Verlegung der Anschlußleitungen

Konus aufsetzen

Der Konus kann in drei Varianten aufgesetzt werden. (Bild 5). Damit ist eine Anpassung der Öffnungen an bauliche Gegebenheiten möglich.

Ausgleichsringe

Die Ausgleichsringe werden auf den Konus aufgesetzt und vermörtelt. Um die Versorgungsleitungen in frostsicherer Tiefe von ca. 800 mm verlegen zu können, sind mindestens 2 Ausgleichsringe erforderlich.

Anschlußleitungen (Bild 2)

- In eine Muffe im Konus wird das von der Filterung kommende Regenwassereinlaufrohr (DN 100) eingeführt.
- **Das zufließende Regenwasser muß vor dem Tank durch einen geeigneten Filter (z.B. Filtersammler oder Wirbelfeinfilter) gereinigt werden.**
- In die andere Muffe kommt ein Leerrohr DN 100, das bis zum Haus verlegt wird. Das Rohr muß zum Haus hin leicht ansteigend verlaufen und darf keine starken Biegungen aufweisen. Durch dieses Leerrohr werden später die Versorgungsleitungen (Saugleitung, Trinkwassereinspeisung, Elektrokabel) durchgeführt. Zur Durchführung des Leerrohrs durch die Hauswand ist eine *Mehrfachrohrdurchführung* lieferbar. Diese garantiert eine flexible und dichte Durchführung.
- In die tiefer liegende Öffnung im Behälter wird das Überlaufrohr (DN 100) eingeführt. Hier wird im Tank ein Siphon aufgesteckt. Der Überlauf wird entweder an den Kanal angeschlossen oder einer Versickerung zugeführt. **Falls die Gefahr eines Rückstaus aus dem Kanal besteht, muß eine Rückstauklappe vorgesehen werden!**

Tankeinbauten

Das Regenwasser muß vor dem Tank gefiltert werden. Dennoch gelangen feine Schwebstoffe in den Tank und setzen sich auf dem Boden ab. Diese Sedimentation führt zu einer weiteren Klärung des Regenwassers und sollte gefördert werden.

Damit einströmendes Wasser das Sediment nicht aufwirbelt, werden alle Einlaufrohre bis zum Boden geführt und dann die Strömungsrichtung mit einem 180 Grad-Bogen nach oben umgekehrt (strömungsberuhigter Einlauf).

Spezielle *Einbauteile-Sets für Beton-Erdtanks*, die alle notwendigen Tankeinbauten enthalten, sind lieferbar.

Technische Daten

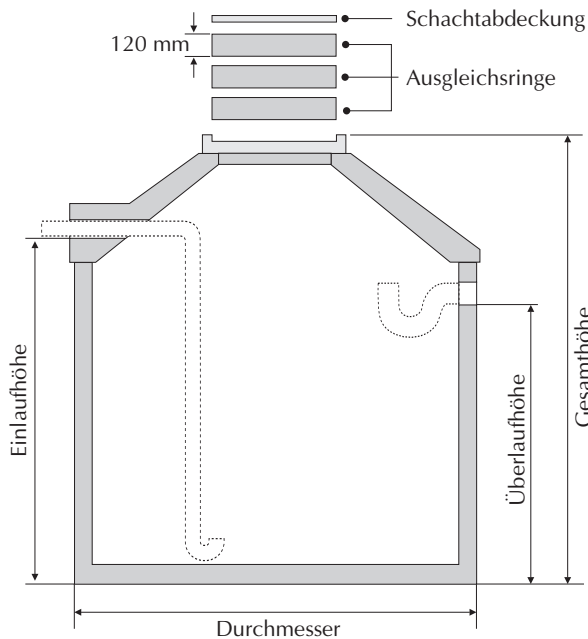


Bild 3 Seitenansicht mit Bemaßung

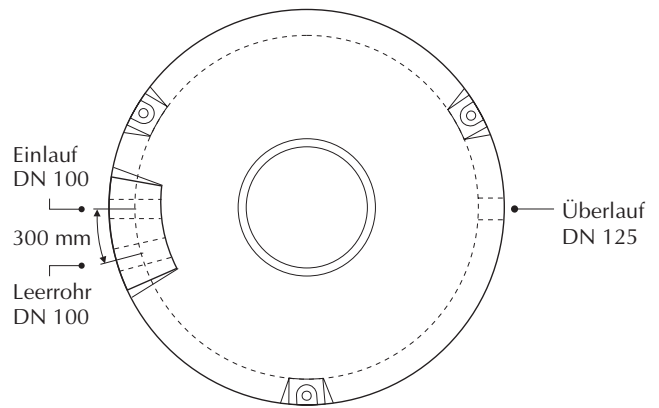


Bild 4 Draufsicht mit Lage der Öffnungen

Maße und Gewichte

Typ	Volumen l	Gesamtgewicht kg	Schwerstes Einzelteil (kg)	Durchmesser mm	Gesamthöhe mm	Überlaufhöhe (mm)	Einlaufhöhe (mm)
BE 32	3.200	4.150	2.680	2200	1750	860	1170
BE 46	4.600	5.240	3.770	2200	2250	1360	1670
BE 55	5.500	5.660	4.190	2200	2500	1610	1920
BE 70	7.000	6.180	4.710	2200	3000	2110	2420
BE 93	9.300	6.930	5.050	2700	2600	1710	2020
BE 126	12.600	8.430	6.550	2700	3300	2410	2720

Maße der Baugrube	
Durchmesser	Durchmesser + ca. 1000 mm
Tiefe	Gesamthöhe + Höhe der Ausgleichsringe + Höhe der Kies-Sand-Schicht (100-200 mm)

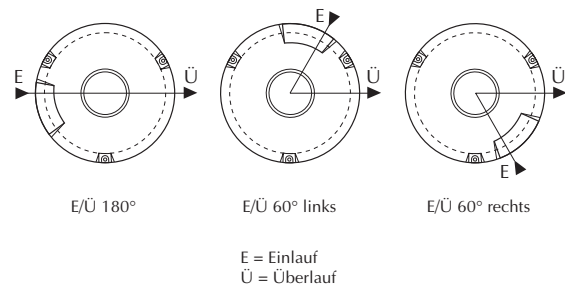


Bild 5 Möglichkeiten der Konusverschraubung (Draufsicht)

SOLARPLANET
 Bernsdorfer Str. 15
 35091 Cölbe
 06427-578
 0173-3125091
 info@solarplanet.de
 www.solarplanet.de

Solarplanet
Solar-Anlagen